

ICH GLAUBE AN DEN HEILIGEN GEIST

1. Wer ist der Heilige Geist?

„An den Heiligen Geist glauben heißt bekennen, dass er die dritte Person der Heiligsten Dreifaltigkeit ist, die vom Vater und vom Sohn ausgeht und *mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird*“ (Kompendium KKK 136). „Das Neue Testament nennt ihn (...) Geist Christi, Geist des Herrn, Geist Gottes, Geist der Herrlichkeit, Geist der Verheißung“ (Kompendium KKK 138).

2. Wie wirkt der Heilige Geist?

- „Paraklet“: **Anwalt, Beistand, Verteidiger, Tröster**: Der Heilige Geist ist jemand, der uns „beisteht“, hilft. Er ist aber auch nicht nur ein Berater, der redet und uns allein arbeiten lässt: Er lässt uns etwas tun, aber Er hilft uns dabei.

- „**Geist der Wahrheit**“: Der Heilige Geist wird uns in die ganze Wahrheit einführen! Er hilft seiner Kirche, die Wahrheit über Gott und seine Gebote zu bewahren und sich gegen alle Irrtümer zu wehren.

- Der Heilige Geist ist **Lebensspender**: Er „wurde ‚in unser Herz‘ gesandt (Gal 4,6), damit wir **das neue Leben als Kinder Gottes** empfangen“ (Kompendium KKK 136).

- Der Heilige Geist will uns Menschen **heiligen**. Er läutert uns, wenn wir der Gnade nicht widerstehen, und will uns Gott ähnlicher, „heilig“ machen, wie Gott „heilig“ ist.

- Der Heilige Geist ist **der Geist der Einheit**: Er ist nicht nur das Band der Heiligen Dreifaltigkeit: Er einigt Gott und den Menschen und die Menschen untereinander.

- „Der Heilige Geist erleuchtet, belebt, beschützt und führt die Kirche“ (Paul VI., *Credo des Volkes Gottes*, P. 11).

3. Symbole des Heiligen Geistes:

Wind, Feuer, Sturm, Lufthauch, Taube.

4. Wo wirkt Gottes Geist im Alten Testament?

- In der Schöpfung:

Schon zu Beginn der Schöpfungsgeschichte lesen wir: *„Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde; die Erde aber war wüst und wirr, Finsternis lag über der Urflut, und Gottes Geist schwebte über dem Wasser“* (Gen 1,1-2).

- In den Führern des Volkes:

Gott lässt seinen Geist über die Führer des Volkes kommen. Immer wieder heißt es: Der Geist ruhte auf Mose und den Ältesten des Volkes (Num 11,16-30), der Geist kam über die Richter (Samson, Gideon, Jephthe). Die Könige werden zum Zeichen, dass sie vom Geist Gottes geleitet sind, gesalbt.

- In den Propheten:

Durch sie spricht der „Geist Gottes“ zu Seinem Auserwählten Volk. Im Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel heißt es vom Geist: „der gesprochen hat durch die Propheten“.

5. Heiliger Geist im Neuen Testament

„Im Reden Jesu und der Apostel handelt der Heilige Geist wie eine Person, indem Er z.B. in Menschen spricht, im Gebet der Menschen zu Gott ruft, oder indem Er die Menschen die Wahrheit lehrt. Das alles aber sind Tätigkeiten von Personen. Daraus hat die Kirche erkannt: Der Heilige Geist ist nicht eine bloße Kraft, sondern eine Person, wie der Vater und der Sohn. Gott ist demnach nicht bloß zweifach, sondern dreifach Person. Der Heilige Geist ist die dritte Person innerhalb der Heiligsten Dreifaltigkeit“ (A. Laun, *Ich glaube*, 103).

Wo begegnen wir den Heiligen Geist im Neuen Testament?

6. Im Leben und in der Lehre Jesu Christi

- Der Geist bei der Empfängnis

Am Beginn des irdischen Lebens Christi steht das Wirken des Heiligen Geistes in der Jungfrau Maria. (Mt 1,20; Lk 1,35). So wird Jesus gleichzeitig wahrer Gott und wahrer Mensch sein.

- Der Geist bei der Taufe durch Johannes den Täufer

Die Stimme des Vaters aus dem Himmel und der Heilige Geist, der auf Jesus in Gestalt einer Taube herabkommt, bezeugen, wer der Messias ist.

- Der Geist in Jesus

Jesus wirkt selbst im Heiligen Geist. Schlüsselszene ist Lk 4,14: Synagoge von Nazaret, wo Jesus das Jesaja-Buch 61 vorliest: *„Der Geist des Herrn ruht auf mir!“* In seinem Tod haucht er den Liebesgeist in die Welt aus. **Der Heilige Geist ist immer der Geist Christi!** (K. Wallner, *Einführung in den Katechismus*, 125).

7. In der Erfahrung der Apostel und der jungen Kirche

- Am ersten Ostertag

„Schon am ersten Ostertag, als Jesus bei verschlossenen Türen plötzlich mitten unter den Jüngern im Abendmahlssaal stand, hat ER sie angehaucht und gesagt: *„Empfangt den Heiligen Geist!“* (Joh 20,21). Damit waren sie eigentlich schon „gefirmt“, aber die Saat ging erst später auf. Sie mussten zunächst auf die große *Ausgießung des Heiligen Geistes an Pfingsten* warten, um nach und nach alles verstehen und einordnen zu können, was sie mit Jesus erlebt hatten“ (WW, *Firmung und Firm-Erneuerung*, 21).

- Pfingst-Ereignis: Der Geist Gottes bringt die Kirche hervor

„Durch das Pfingst-Ereignis (Apg 2) bekamen die Jünger den verheißenen Beistand und Lehrer und gleichzeitig auch Mut und Kraft, sich zu Jesus zu bekennen. Darum ist das erste christliche Pfingstfest auch die Geburtsstunde der Kirche“ (*Firmung und Firm-Erneuerung*, 21).

- Erfahrung des Heiligen Geistes im tagtäglichen Leben

Die Urkirche ist der Ort der Erfahrung des Heiligen Geistes. Paulus spricht vom „Leben im Geiste“ (Gal 2,20; Röm 8,1), ebenso wie er vom „Leben in Christus“ spricht. *„Die Frucht des Geistes aber ist die Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht. Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. Wir wollen nicht prahlen, nicht miteinander streiten und einander nichts nachtragen“* (Gal 5,22-26).

- Der Heilige Geist in der Mission der ersten Jünger

Nach dem Missions-Auftrag Jesu sollten seine Nachfolger alle Menschen zu Seinen Jüngern machen und sie im „*Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*“ taufen und sie lehren, alles zu befolgen, was Jesus ihnen geboten hat (Mt 28,19-20a).

Nach Apg 8 baten Petrus und Johannes um die Gaben des Heiligen Geistes für die Jünger Christi und legten dabei die Hände auf. Man erkennt daran eine erste Form des Sakramentes der Firmung (vgl. Apg 8,14ff). Durch sie hat sich der Heilige Geist als eine Gabe für alle gezeigt – z.B. für Kornelius und seine Familie (vgl. Apg 10,34-48).

- Der Geist Gottes wirkt in der Kirche mit vielen Charismen!

Paulus stellt in seinem 1. Brief an die Korinther klar: *„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem andern durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, dem dritten im gleichen Geist Glaubenskraft, einem andern – immer in dem einen Geist – die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetisches Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besonderen Gaben zu, wie er will“* (1 Kor 12,4-11). „Der hl. Paulus weiß aus eigener Erfahrung, wie notwendig und hilfreich die Gaben des Helfers, Trösters und Beistandes Christi sind, um das Evangelium den Menschen nahe zu bringen. Darum ruft er auf: *„Strebt nach den höheren Gnadengaben!“* (1 Kor 12,31a). Und dann schenkt er uns das Hohe Lied der Liebe (1 Kor 13) und betont, dass „dieser Weg“ alle anderen Formen der Frömmigkeit übersteigt“ (*Firmung und Firm-Erneuerung*, 34).

8. Wie können wir den Heiligen Geist erfahren?

EIN WICHTIGER HINWEIS:

Das Thema über den Heiligen Geist wird in der Katechetischen Zusammenfassungen über das Wort Gottes fortgesetzt (Einführungsjahr, E-S-5), sowie im Buch *Bruderschaft vom Heiligen Blut. Methode der Evangelisierung*. Dort werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Leben aus dem Wort Gottes
- Die Kommunion des Heiligen Geistes
- Glaubenserfahrung mit der Bibel...

EMPFOHLENE LITERATUR:

Youcat, P. 113-120.

In CALIX-Verlag: GEKANNT – GELIEBT – ERWARTET, S. 14-15, 28, 50, 63, 65-67; FIRMUNG UND FIRM-ERNEUERUNG.

KOMM, HEILIGER GEIST

1. Geist Gottes,

– Du bist das Blut, in den Adern
zwischen Vater und Sohn,
das Gott, den Dreifaltigen, eint ...

– Du bist die Liebe, die das Herz
des Drei-Einigen Gottes erfüllt,
Seine Freiheit und Sein Glück ...

– Du bist die Weisheit, die die Grenzen
des Himmelreiches überschreitet
mit Gedanken voller Schönheit und Friede ...
Komm, Heiliger Geist!

2. Geist Jesu Christi,

– Du bist die Macht des Schöpfers
am Anfang der Welt
und auf jeder Stufe ihrer Entwicklung ...

– Du bist die Seele des Wortes Gottes
in den Propheten, Evangelisten
und allen Zeugen der Wahrheit ...

– Du bist der Bräutigam der Makellosen,
damals, als die Zeit erfüllt war,
und heute in all jenen,
die Du zur Heiligkeit berufen hast ...
Komm, Heiliger Geist!

3. Geist der Kirche,

– Du bist die Gabe Gottes
auf der Pilgerfahrt des Glaubens,
die Licht gibt und Kraft
zum Durchhalten ...

– Du bist der Trost des Erlösers
in Erprobung und Hoffnung,
der Retter in allen Gefahren ...

– Du bist die Freude der Kinder Gottes,
die aufblüht in den reinen Herzen jener,
die Gott alles gegeben haben ...
Komm, Heiliger Geist!

(WW, Wort des Lebendigen Gottes, 49-50)

LEBEN AUS DEM HEILIGEN GEIST

1. Willst Du das Licht sehen?

Dann schau nicht in die Sonne –
Halte die Lampe nicht zu nah,
die dir den Weg durch die Nacht erhellen soll ...

Willst Du den Geist erfahren?
Dann schau nicht in den Himmel –
halte die Taube nicht zu nah,
die durch Feuer und Wind fliegen soll ...

2. Den Heiligen Geist empfängt,
wer den Sohn zusammen mit dem Vater liebt,
wer keine Angst hat vor den Geschöpfen –
weder vor den Engeln noch vor den Sündern ...

Im Heiligen Geist erglüht,
wer den Vater zusammen mit dem Sohn liebt,
wer keine Angst hat vor der Welt –
weder vor dem Kreuz noch vor der Kirche ...

3. Willst Du das Licht sehen?

Dann erhellte die Finsternis der Menschen:
Es genügt eine kleine Kerze
um Leben, Schönheit und Ziel zu schenken ...

Willst Du den Geist erfahren?
Dann lebe nach der Heiligen Schrift:
Es genügt ein Wort,
um Licht, Blut und Kraft zu finden ...

(Wort des Lebendigen Gottes, 43)